

Fall der Berliner Mauer zum 30. Mal

Wolfsburg/Berlin (Nds/BE). An diesem Samstag jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 30. Mal. Volkswagen hat anlässlich des Jahrestages einen Werbespot mit Joachim Löw produziert. In dem Film überquert der Fußball-Bundestrainer im neuen vollelektrischen ID.3 die ehemalige innerdeutsche Grenze in Berlin. Mit dem Spot drückt Volkswagen zugleich seine Vorfreude auf die Fußball-Europameisterschaft 2020 aus. Europas größter Autobauer ist offizieller Mobilitätsdienstleister des Turniers, das im kommenden Jahr erstmalig in zwölf Ländern ausgetragen wird.

„Diese Europameisterschaft ist für uns von großer Symbolkraft: Drei Viertel unserer Mitarbeiter sind in Europa zu Hause. Deshalb ist ein einiges, zukunfts-fähiges Europa mit einem Grenzen überschreitenden Handel für uns von überragender Bedeutung“, sagt Jürgen Stackmann, Vorstand für Vertrieb und Marketing der Marke Volkswagen.

„Auch für Volkswagen war der Mauerfall ein Glücksfall, was nicht zuletzt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zwickau, Chemnitz und Dresden Tag für Tag beweisen. Und jetzt, pünktlich zum Jubiläum des Mauerfalls, starten wir die Serienproduktion unseres ersten vollelektrischen Modells ID.3 in Zwickau. Mit diesem Produkt überwinden wir ebenfalls Grenzen und starten in eine ganz neue, rein elektrische Zukunft“, sagt Jürgen Stackmann.

Entwickelt hat Volkswagen den Werbespot in Zusammenarbeit mit der Hamburger Agenturgruppe thijnk. Umgesetzt wurde der Film, der in gekürzter Fassung auch online ausgespielt wird, von der Berliner Produktionsfirma doity. Regie führten Leonel Dietsche und Ruben Meier, in der Branche bekannt unter dem Namen LEONELRUBEN.

Den Werbespot finden Sie unter folgendem Link:
<https://youtu.be/Vq0X8w9GoPQ>

Text, Fotos: Volkswagen Communications



Um das Thema „Grenzen überwinden“ geht es auch in dem 60-sekündigen Werbespot. In dem Film wird Bundestrainer Joachim Löw während einer Fahrt im ID.3 durch Berlin begleitet. Immer wieder zeigt die Kamera Symbole der Teilung und der Wiedervereinigung: historische Gebäude, spezielle Orte, ikonische Architektur des Westens als auch des Ostblocks – sowie Szenen der geteilten und dann wiedervereinigten Nationalmannschaften der DDR und BRD.

Im Höhepunkt des Films fährt der ID.3 mit Löw am Steuer auf die (ehemalige) Mauer zu – die City-Notbremsfunktion des Autos bringt das Fahrzeug gerade noch rechtzeitig zum Stehen. Kurz darauf sieht man, wie Löw an anderer Stelle die damalige deutsch-deutsche Grenze im ID.3 überquert. Die Botschaft des Films: Autos können Mauern erkennen. Menschen können sie überwinden.

Der Tipp zur Erkundung

Der Film gibt viele Tipps, die einen Berlinbesuch noch wertvoller machen können! Es werden viele Orte gezeigt, die die Teilung der Stadt auch heute noch transparent machen. Für Wohnmobilfahrer werden in Berlin mehrere Stellplätze angeboten. Einen sehr schönen Platz beschrieben wir unter Rüdersdorf (https://www.scholzverlag.de/reisen_online.html?gruppe=1&jahr=2019&monat=9). Ein kostenloser Stellplatz mit sehr guter Bahnbindung. Ebenfalls empfiehlt es sich, eine 24 h-Tagesfahrkarte für den ÖPNV für 7,00 € zu nutzen, um alle Orte im Stadtgebiet anzufahren.